BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde

Ausgabe IV, September bis November 2017

Heiliger Mauritius, Figur im Altar des Güstrower Domes

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 03843 / 68 24 33 / Fax 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- Pastor Christian Höser
  Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 98
  E-Mail: christian.hoeser@elkm.de
- Pastorin Dr. Susanne Höser
  Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 99
  E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
- Kantor: KMD Martin Ohse
  Domplatz 1, Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
  E-Mail: a.m.ohse@t-online.de
- Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
  Philipp-Brandin-Str. 5
  Tel. 40 198 16, Mobil: 0160 48 18 246
  E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- Küster Kay Philipp
  Domplatz 6, Tel. 77 69 480
  E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:

- Anfragen übers Dombüro
  Tel. 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE
Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
Sept.: Mo - Sa 10 - 17 Uhr, So 14 - 16 Uhr
ab 15. Okt.: Di - So 10 - 12 und 14 - 16 Uhr
ab 15. Nov.: Di - So 11 - 12 und 14 - 15 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Dominic Scholz
Markt 31
Montag und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- Pastor Dr. Mitchell Grell
  Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
  anzutreffen: Donnerstag 8.00 - 11.45 Uhr
  sonst nach Vereinbarung
- Kantorin Angelika Ohse
  Hansenstraße 2
  Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
  E-Mail: a.ohse@t-online.de
- Gemeindepädagogin
  Christiane Hinrichs
  Am Werder 10
  Tel. 0151 201 98 963
- Küster Dominic Scholz
  Domstraße 19
  Tel. 46 55 62
  Mobil dienstl.: 0171 78 55 469

Besuchsdienst:

- Monika Tschritter
  Brunnenstraße 1
  Tel. 68 57 38

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG (EKK)

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Sonn- und Feiertag: 13 - 15 Uhr
September: Mo - Sa 10 - 17 Uhr
Oktober: Di - Sa 10 - 12 und 14 - 16 Uhr
November: Di - Sa 13 - 15 Uhr

Aus spätrömischer Zeit stammt die Legende um Mauritius. Er war römischer Soldat und Christ, wie all die anderen in seinem Regiment, das aus Ägypten stammte. Als der römische Kaiser im dritten Jahrhundert seiner „Thebäischen Legion“ den Befehl gab, gegen Christen zu ziehen und die zu töten, verweigerte sie gemeinsam diesen Auftrag. Der Kaiser aber blieb hart und strafte, indem er seine Legion „dezimierte“ – jeder zehnte Soldat wurde hingerichtet. Doch das brachte keine Änderung im Selbstverständnis der Legionäre. Die Soldaten blieben dabei und lehnten weiterhin ab, andere Christen zu töten, nur weil sie Christen sind. Ihr Anführer Mauritius bestärkte sie in dieser Haltung. Daraufhin ließ der Kaiser die gesamte Legion hinrichten ... Und die Legende sagt, dass keiner sich wehrte. So ist Mauritius stellvertretend für die Legion als Märtyrer in die Geschichte eingegangen. Im Laufe der Zeit haben sich dann weitere Erzählstränge in der Heiligenverehrung angelagert.

Mauritius wird als dunkelhäutiger Mann im Kettenhemd dargestellt. Moritz und „Mohr“ sind Namen, die sich von ihm ableiten. Als Schutzheiliger des Heeres, der Messer- und Waffenschmiede, der Handwerker, die mit dunkler Farbe umgehen, wird er verehrt. Sein Gedenktag ist der 22. September.

Auf dem Altar im Güstrower Dom ist er in der unteren Reihe im rechten Flügel zu sehen und bringt ganz offenkundig die Internationalität des Christentums seit frühester Zeit zum Ausdruck. Wenn wir heute in unseren Gottesdiensten wieder Menschen mit unterschiedlichen Hautfarben sind, dann stehen wir in guter Tradition. Schon vom ersten Pfingstfest wird erzählt, dass die Menschen aus aller Welt nach Jerusalem gekommen waren. Lassen wir uns davon immer wieder inspirieren. Das offenkundig Andere muss nicht notwendigerweise Angst machen. Was fremd ist, kann man sich vertraut machen und es kann zur Ergänzung werden. Die Menschen, die zu uns kommen, können unseren Blick auf das Leben erweitern. Integration braucht natürlich Bereitschaft und Mühe auf beiden Seiten. Unsere besondere Herausforderung dabei ist, Herz und Haus zu öffnen. Die Verheißung darüber ist, dass wir neue Geschwister in Christus dabei finden, dass uns Christus dabei begegnet.

In diesen Monaten gehen wir wieder auf die Friedensdekade zu. Auch mit ihrem diesjährigen Thema „Streit“ will sie ein Baustein sein zu dieser Begegnung. Denn wir müssen es lernen, mit einer lebensfördernden Streitkultur für Frieden und Gerechtigkeit einzustehen. Dazu muss man nicht erst Soldat werden und schon gar nicht stillschweigend seinen Kopf hinhalten.

Shalom
Ihr Christian Höser

RÜCKBLICK

Sommerfreizeit mit Senioren an der Ostsee

Im Juni konnten fünfzehn Seniorinnen aus der Domgemeinde gemeinsam Urlaubstage in Kühlungsborn verbringen. Wir wohnten sehr komfortabel im „Haus am Meer" – direkt an der Promenade gelegen. Die Vormittage verbrachten wir im angeregten Gedankenaustausch zu „Gottesbildern in Psalmen". Wir sprachen darüber, welches Bild von Gott unseren Glauben geprägt hat und welche Fragen uns seit Jahren bewegen. Manches haben wir neu verstanden. Besonders wichtig wurde uns, von den bisher gemachten Glaubenserfahrungen mit Gott zu erzählen und zu hören.
Jeden Tag hatten wir die Gelegenheit lange Spaziergänge bei herrlichem Sonnenschein zu machen, einige von uns badeten sogar in der stürmischen Ostsee. Kühlungsborn bietet darüberhinaus so viele Cafés und Geschäfte, dass für jede die Zeit fast zu kurz war, um alles zu erkunden.
Abends kamen wir wieder zusammen, um zu singen, einen Film anzuschauen oder um zu feiern.
Das äußere Wohlbefinden wurde nicht nur durch die angenehme Atmosphäre im Haus und dem wohlschmeckenden Essen gestärkt, sondern auch das Miteinander war sehr harmonisch und humorvoll.
Wir freuen uns auf eine weitere Seniorenfreizeit im Juni 2019.

Gemeindekirchgeld 2017

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Gemeindegliedern sagen, die bereits im Mai, Juni und Juli Gemeindekirchgeld überwiesen bzw. eingezahlt haben.
Es ist eine freundliche Geste der Verbundenheit und eine wertvolle Unterstützung der Arbeit in der Gemeinde. Wie damit auch die Bauaufgaben im Dom erfüllt werden können, lesen Sie auf Seite 16.

Freundliche Grüße, Pastorin Dr. S. Höser

Einladende Gemeinde – herzlich willkommen

Im Leitbild unserer Gemeinde haben wir formuliert: „Wir sind eine offene und gastfreundliche Gemeinde ...". Was kann das für uns bedeuten? Wozu fordert uns das heraus? An drei Abenden wollen wir uns mit dem Thema „Gastfreundschaft" beschäftigen und über biblische Anregungen und unsere eigenen Erfahrungen ins Gespräch kommen.
Lassen Sie sich dazu ins Gemeindehaus einladen am 14., 21. und 28. September – jeweils 19.00 - 20.30 Uhr.

Krippenbaukurs

Vom 29. November bis 2. Dezember 2017 kann man sich unter Anleitung von Krippenbaumeisterin Elke Möller (Kloster Volkenroda) **seine eigene individuelle Weihnachtskrippe** bauen.
Sie haben Krippenfiguren und wollten schon lange eine passende Krippe dazu bauen? Sie möchten eine eigene Krippe gestalten, auch wenn Sie noch keine passenden Krippenfiguren haben?
Dann sind Sie in der Krippenwerkstatt richtig. Krippenmodelle, Anregungen, Beratung und Hilfe beim Bau sind durch die kundige Krippenbaumeiserin garantiert. Besondere kreative Fähigkeiten müssen Sie nicht haben – nur Lust und Zeit, eine Flasche Holzkaltleim und Arbeitskleidung mitbringen.

Ihre Arbeitszeiten können Sie täglich selbst bestimmen. Nach zwei Startzeiten am Mittwoch 15.00 oder 19.30 Uhr läuft der Kurs jeden Tag von 10.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus, Domplatz 6.
Während der Tage gibt es geistliche Impulse rund um das Thema Weihnachtskrippe, Advent und Weihnachten.
Zum Abschluss der Krippenwerkstatt feiern wir einen Gottesdienst am 1. Advent, in dem die Krippen in der Gemeinde gezeigt werden.

Kurskosten: 50,- € inkl. Material

Erste Skizze meiner Krippe – was passt zu meinen Figuren?

Ihr Pastor Christian Höser

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

Getauft wurden: Alexia und Ronaldas Dargis, Kurze Str.* Lou-Amelie Holst, Fr.-Engels-Str.* Azhin Abdalla Ahmed und Meran Hatam Mohammed, Domplatz *

Getraut wurden: Christoph Michaut & Jana, geb. Görs, Güstrow* Tilo Koch & Saskia, geb. Fidomski, Bülower Burg*

Kirchlich bestattet wurden: Irma Karich, Fr.-Engels-Str. (78 J)+ Günter Krause, Schnoienstr. (87 J)+ Maria Helfrich, Fr.-Engels-Str. (90 J)+

Liebe Gemeindeglieder,
schauen Sie jetzt mit mir nach vorn auf das, was in den nächsten Monaten in der Pfarrkirchengemeinde kommt. Hier ein paar Schlaglichter:
Am 8. Oktober führt unter Leitung des Dirigenten Wolfgang Friedrich (Schwerin) das Landesamateurorchester MV u.a. Felix Mendelssohn Bartholdys 5. Sinfonie, die „**Reformationssinfonie**“ um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche auf. Es werden auch **andere Werke jüdischer Komponisten zum Thema „Reformation“** gespielt. Dieses Konzert ist ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr des Reformationsjubiläums in Mecklenburg-Vorpommern. Unsere Kirche wurde als zentraler Aufführungsort dafür auserkoren.

Am 10. Oktober lade ich die **Kirchenwachen** um 14:30 Uhr ins Pfarrhaus zum **Kaffee und Kuchen** ein. Ich werde dabei neueste Forschungsergebnisse über unsere „Reformationskanzel“ von 1583 zum Besten geben.

Ausflug der Kirchenältesten und der Mitarbeiter der Kirchengemeinde und des Friedhofs am 21. Juli nach Kukuk und dem Kleinpritzer See

In der letzten Ausgabe des „Gemeindeboten“ haben wir es schon angekündigt: Am 15. Oktober feiern wir den ersten **Gottesdienst in neuerer Form**, einen familienfreundlichen Gottesdienst mit neueren Texten und Liedern. Dieser Gottesdienst wird vorbereitet und gestaltet von einem bunt gemischten Team aus unserer Gemeinde. Wir hoffen, er wird zu einer Tradition bei uns!

Singen in der Gemeinschaft

Um den Gemeindegesang zu fördern (und um der Gemeinschaft willen!), biete ich an den folgenden Abenden „**Singstunden**“ an (es sind keine Chorproben!).
Wer Lust zum Singen und zum Lachen hat, soll kommen (Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!).
Wir werden Kirchenlieder einüben, die wir, nach Absprache mit unserer Kantorin, Angelika Ohse, in den darauffolgenden Gottesdiensten singen werden (jeweils von 19 bis 20 Uhr im Markt 31): 07.09.; 21.09.; 12.10.; 19.10.; 07.11.; 23.11.

„Spurensuche“

Aufgrund der sehr guten Resonanz wird die Reihe „Spurensuche“ fortgesetzt. Ab Herbst nehmen wir uns kürzere Texte von Luther selbst vor und besprechen sie. Jeweils um 19 Uhr im Markt 31 am:

Dieter Schütz / pixelio.de

12.09. Luthers Kindheit und Jugend
26.09. Die Anfänge der Reformation
17.10. „An den christlichen Adel“ und „Von der Freiheit eines Christenmenschen“
31.10. „Über die Gefangenschaft der Kirche“
14.11. Schriften zur Ehe, Familie und Kirchengemeinde
28.11. Die Bibel und das Übersetzen der Bibel
12.12. Texte aus dem Großen Katechismus

Literatur (empfohlen!): Luther lesen; Die zentralen Texte, Martin Jung, 2016; ISBN 978-3-525-69003-1.

Dieses Buch wird uns die Textgrundlagen liefern.

Treffpunkt

Die gerade Konfirmierten und ich wollen uns weiterhin zu **Jugendabenden** treffen. Wir haben auch vor, zu verschiedenen Anlässen in unserer Gemeinde leckere Suppen und andere Essen für die Besucher zu kochen (z. B. am Erntedanksonntag und am 1. Advent). Wenn die Stundenpläne des kommenden Jahres bekannt sind, schmieden wir Pläne. Die Termine werden im Schaukasten (bzw. per WhatsApp!) bekanntgegeben.

Musikalisches Krippenspiel

Ab November werde ich in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindepädagogin, Christiane Hinrichs, ein **„musikalisches Krippenspiel“ für den Heiligabend** mit den Kindern der Gemeinde und mit anderen interessierten Kindern einüben. Es handelt sich um ein Singspiel, das sich in meinen bisherigen Gemeinden sehr bewährt hat. Verkleidet in den traditionellen Kostümen erzählen die jungen Schauspieler mit bekannten wie weniger bekannten Weihnachtsliedern die Geschichte von Jesu Geburt. Die Kinder lernen dabei nicht nur viele Weihnachtslieder – zum Teil sogar aus dem Mittelalter! ... ES MACHT AUCH SEHR VIEL SPASS!. Die Proben sind jeden Sonnabend ab dem 4. November um 10 Uhr (bis 11:30 Uhr) zunächst im Markt 31, ab Dezember in der Kirche. Wenn Eltern oder andere Erwachsene dabei mithelfen möchten, dann seien Sie dabei herzlich willkommen!

Es grüßt Sie herzlich *Dr. Mitchell Grell, Pastor*

Im „**UPDATE**“ treffen sich coole Leute von der 5. bis 7. Klasse und natürlich Gott, denn um ihn, seine Geschichten in der Bibel und seine Geschichte mit dir geht es. Wir singen, spielen oder gestalten was, toben, quatschen und essen eine Kleinigkeit. Interessierte melden sich bitte mit Terminvorschlägen bis zum 11. September bei Sarah Kerstan. Der beste Termin kommt dann auf die Internetseite und ab der 3. Schulwoche geht es richtig los.

Im letzten Schulhalbjahr sind die Update-Teens der Frage „Bewegt die Bibel heute noch?“ auf den Grund gegangen. Dazu haben sie Fragebögen verteilt, Leute angeschrieben und eine Umfrage auf dem Marktplatz gemacht. Viele haben mitgemacht und ihnen von ihren Lieblingsbibelversen erzählt. Die Antworten kamen in ein Fotobuch und wurden dann zum Bibelwettbewerb Mecklenburg-Vorpommern geschickt. Am Mittwoch vor den Sommerferien waren sie dann zur Abschlussveranstaltung nach Wismar eingeladen. Von insgesamt 600 Teilnehmenden haben sie den 2. Platz in ihrer Altersgruppe belegt. Vielen Dank an alle, die davon erzählt haben, was sie an der Bibel bewegt!

Annelene Schörk und Finnja Bauer mit Justizministerin und Landrat

Vorbereitungskurs zur Konfirmation oder Taufe

Zu Beginn eines jeden Schuljahres startet wieder ein Kurs, der im Laufe von zwei Jahren auf die Konfirmation oder Taufe vorbereitet.

Wer in die 7. Klasse kommt ist herzlich eingeladen zum Kurs „Zeit zu leben – auf eigenen Füßen“.

Beginn: 15. September 16.30 Uhr Gemeindehaus der Domgemeinde, Domplatz 6

Für diejenigen Mädchen und Jungen, die bereits bei den Treffen des ersten Kurses dabei waren, wird der Kurs „Zeit zu glauben – Gott auf der Spur“ angeboten.

Wöchentliche Treffen werden im Laufe der nächsten Monate bis zur Konfirmation zu Pfingsten 2018 stattfinden.

Ein gemeinsames Wochenende ist für den 15. - 17. September im Gemeindehaus der Domgemeinde geplant.

Erstes Treffen für Eltern und Jugendliche, um die Termine zu besprechen: 6. September 18.30 Uhr, Gemeindehaus der Pfarrgemeinde, Markt 31.

Informationen zu beiden Kursen in den Gemeindebüros oder bei den Pastoren.

Sobald das neue Schuljahr wieder losgeht, startet auch die **JUGEND** an jedem Freitagabend von 18.00 - 22.00 Uhr im Grünen Winkel 5.

Alle 14 bis 19 Jährigen sind herzlich eingeladen mal reinzuschauen und mit uns zu essen, quatschen, spielen und Musik zu machen.

01.09.	19.30 Uhr	**„Jedermann“** Schauspiel vom Sterben des reichen Mannes – Theater Neustrelitz	Dom
14.09.	19.30 Uhr	**„Einladende Gemeinde“** – 3 Themenabende weitere Treffs am 21.09. und 28.09.2017	Domplatz 6
20.09.	ab 9.00 Uhr	**Weltkindertag** auf dem Domplatz und im Dom	
22.09.	16.00 Uhr	**LEGO**freitag für Kinder ab 5 Jahre	Domplatz 6
02.10.	19.30 Uhr	**Kunstnacht** – Lieder & Texte zur Nacht	Hl. Geist Kirche
02.10.	22.00 Uhr	**Kunstnacht** – „Bach-Präludien getanzt“	Dom
02.10.	23.00 Uhr	**Kunstnacht** – Orgelmusik und Texte	Pfarrkirche
07.10.	9.00 Uhr	**Frühstückstreffen** für Frauen Thema: „Mein Vater – Der erste Mann im Leben einer Frau“	Bürgerhaus
08.10.	16.30 Uhr	Bartholdys **„Reformationssinfonie“** u. a. Landesamateurorchester MV & Orgel	Pfarrkirche
10.10. bis 13.10.		**Gemeinsame Bibelwoche** der evang. und freikirchl. Gemeinden – 19.30 Uhr	LKG, Leuchtturm
14.10.	19.30 Uhr	**Gebet für die Stadt und Mango**	Horizonte/Südstadt
25.10.	19.30 Uhr	**„Wege der Achtsamkeit“** mit dem Kabarettist Johannes Warth	Theater
31.10.	15.17 Uhr	**Familiennachmittag** am Reformationstag	Domplatz 6
04.11.	9.30 Uhr	**Tag missionarischer Impulse** (Siehe Seite 16)	Bürgerhaus
09.11.	18.00 Uhr	**Pogromnachtgedenken**	Jüdischer Friedhof
11.11.	16.00 Uhr	**Martinsfest** mit Laternenumzug	Beginn im Dom
12.11.	15.30 Uhr	**Hausmusik** mit Kaffee	Domplatz 6
12.11.	18.00 Uhr	Andachten zur **Friedensdekade** jeden Abend bis zum 22.11.	Pfarrkirche
29.11. bis 02.12.		**Krippenbauwerkstatt** (Siehe Seite 5)	Domplatz 6

Datum		Dom 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
03. September	*12.n.Trin.*	**10.00 Uhr, Pfarrkirche: *Gemeinsamer Schulanfangsg***	
10. September	*13.n.Trin.*	mit Abendmahl Prädikant F. Lehmann	
16. September			
17. September	*14.n.Trin.*	mit Begrüßung der Konfirmanden aus Pfarr- und Domgemeinde Pastorin Höser	
24. September	*15.n.Trin.*	Familiengottesdienst mit Taufen und Rückblick auf Kinderfreizeit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus Pastor Höser / Team	
01. Oktober	*Erntedank*	Festgottesdienst mit Abendmahl Pastor Höser / Güstrower Kantorei	
03. Oktober		**10.00 Uhr, Pfarrkirche: *Ökumenischer Gottesdienst*** *m*	
07. Oktober			
08. Oktober	*17.n.Trin.*	Pastor Höser	
15. Oktober	*18.n.Trin.*	Lektor M. von Weber	
21. Oktober			
22. Oktober	*19.n.Trin.*	OKR i.R. Flade	
29. Oktober	*20.n.Trin.*	Pastorin Dr. Höser	
31. Oktober	*Reformationstag*	**10.00 Uhr, Pfarrkirche: *Gemeinsamer Festgottesdiens***	
05. November	*21.n.Trin.*	mit Abendmahl Pastor Höser	
11. November			
12. Nov.	*Drittl. So. d. Kirchenj.*	Pastor Höser	
19. Nov.	*Vorltz. So. d. Kirchenj.*	Pastorin Dr. Höser	
22. November	*Buß- und Bettag*	mit Beichte und Abendmahl Pastor Höser	
25. November			
26. November	*Ewigkeitssonntag*	mit Abendmahl Pastoren Höser / Güstrower Bläserkreis (**15.00 Uhr**: *Friedhofsandacht mit Bläserk*	
03. Dezember	*1. Advent*	mit Abendmahl Pastor Höser	

	Pfarrkirche **10.00 Uhr mit Abendmahl**	**Gerd-Oemcke-Haus** **18.00 Uhr mit Abendmahl**
ottesdienst; Pastorin Dr. Höser / Team (ohne Abendmahl)		
	Pastor Dr. Grell	
		Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl; Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell ☺	
	Erika Maurer / Team: *Gottesdienst zur* ***Eröffnung der Interkulturellen Woche***	
	Familiengottesdienst mit Regenbogen-Kindergarten und anschl. Mittagessen Pastor Dr. Grell / Christiane Hinrichs	**14.00 Uhr,** Erntedankgottesdienst in der **Kirche Suckow**
nit Vertretern der Partnerstadt Kronshagen und der Stadt Güstrow		
		Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl; Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell	
	Gottesdienst in neuerer Form; Pastor Dr. Grell / Team ☺ (ohne Abendmahl)	
		Wochenschlussgottesdienst ohne Abendmahl; Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell	
	Pastor Dr. Grell	
t am Reformationstag; Pastor Dr. Grell ☺		
	Diakoniegottesdienst, Pastor Dr. Grell (o. A.)	
		Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl; Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell	
	Pastor Dr. Grell	
		Wochenschlussgottesdienst ohne Abendmahl; Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell / Güstrower Kantorei *(mit Gedenken an die Verstorbenen)*	
kreis; Pastor Dr. Grell)		
	Familiengottesdienst; Pastor Dr. Grell / Chr. Hinrichs; mit anschl. Mittagessen und Adventsbasteln	

☺ = mit Kindergottesdienst

Pfarrgemeinde:

Frauenkreis	**Gerd-Oemcke-Haus** jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr am 25.09. / 30.10. / 27.11.
Frauenstunde	**Markt 31** jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr am 04.10. / 01.11. / 06.12.
Hauskreis	für Englischsprachige und für Freunde der englischen Sprache: Im Moment steht im Mittelpunkt das Johannesevangelium; Info Hartmut Kowsky, **Neue Straße 27a**; Tel.: 7283253; in der Regel alle zwei Wochen, Dienstagabend zwischen 19 und 21 Uhr

Domgemeinde:

Bibelgesprächskreis	donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 07.09. / 26.10. / 16.11.
Frauenkreis	mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6** am 27.09. / 25.10. / 22.11.
Frühstückstreff „Himmel & Erde“	dienstags 10.00 Uhr, **Domplatz 6** am 19.09. / 24.10. / 07.11.
Besuchsdienstgruppe	donnerstags 16.00 Uhr, **Domplatz 6** am 28.09. / 26.10. / 30.11.
Spieleabend	donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 07.09. / 19.10. / 16.11. / 07.12.
Domwachen-Abschlusstreffen	Freitag, 13.10.2017 um 15.00 Uhr, **Domplatz 6**

Gemeinsame Gruppen:

Güstrower Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
Seniorenchor	donnerstags 10.00 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
Kinderchöre	donnerstags 16.30 Uhr, Kl. 1 - 7, **Domplatz 6**
Bläserkreis	dienstags 18.15 Uhr, **Domplatz 6**
Eltern-Kind-Gruppe	dienstags 09.30 Uhr, **Domplatz 6**

Pfadfinder	mittwochs 16.30 Uhr, **Domplatz 6** am 27.09. / 11.10. / 01.11. / 15.11. / 29.11. vom 22. - 24.09. 2017 Herbstlager Niepars; Thema: Kraniche
Seniorentanz	mittwochs 9.00 Uhr, **Grüner Winkel 5** am 13.09. / 27.09. / 11.10. / 25.10. / 08.11. / 22.11.
Musizierkreis	freitags 19.30 Uhr, **Markt 31** am 29.09. / 03.11. / 01.12.
Tansaniakreis	am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 12.09. / 10.10. / 14.11.

SCHWERTER ZU PFLUGSCHÄREN

An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

Dehmen:	15.00 Uhr	am 01.10. / 03.12.
MLW 7:	10.00 Uhr	am 25.09. / 30.10. / 07.11.
Gertrudenhof:	10.00 Uhr	am 11.09. / 09.10. / 13.11.
Thünenweg:	10.30 Uhr	Besuche am 07.09. / 05.10. / 09.11.
Weinbergstraße:	14.45 Uhr	am 13.09. / 11.10. / 08.11.
Am Gü Schloss:	16.00 Uhr	am 13.09. / 11.10. / 08.11.
Südstadt-Club:	14.30 Uhr	am 21.09. / 26.10. / 23.11.
AH Krankenhaus:	15.30 Uhr	am 13.09. / 11.10. / 15.11.
Am Rosengarten:	10.00 Uhr	am 05.09. / 02.10. / 07.11.
Buchenweg:	14.00 Uhr	am 26.09. / 18.10. / 29.11.
Hollstraße:	10.00 bzw. 10.45 Uhr -	am 19.09. / 17.10. / 15.11. / 28.11.
Neue Straße 1:	14.30 Uhr	am 12.09. / 17.10. / 15.11. / 28.11.
St. Jürgensweg:	15.30 Uhr	am 05.09. / 05.10. / 07.11.
Gü. Werkstätten:	08.15 Uhr	am 08.09. / 06.10. (in der Pfarrkirche) / 03.11. / 01.12.

Kindertreff

mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr
im Markt 31, 1. - 6. Klasse
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

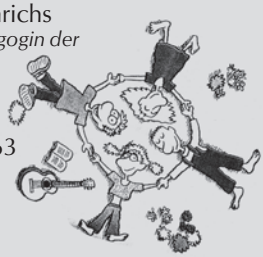
Du wolltest immer schon **Gitarre spielen**, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, bloß die spielt noch nicht allein?

Dann bist du beim **Di-Mi-Gi-Treff**
(Dienstags-Mittwochs-Gitarren-Treff) richtig!

dienstags 15.15 - 16.00 Uhr, Lärchenstr. 9 (Leuchtturm)
mittwochs 16.45 - 17.30 Uhr, Markt 31

Nähere Infos und Anmeldung bei:
Christiane Hinrichs
(Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde)

Telefon:
0151-20198963



Herzliche Einladung zum
Erntedankfamiliengottesdienst!
Am 1. Oktober um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche!
Der Kindergarten Regenbogen ist mit dabei und im Anschluss gibt es Mittagessen im Gemeindehaus!

Weltkindertag

Am 20. September ist wieder **Weltkindertag** auf dem Domplatz.

Zwischen 9 und 12 Uhr können Kinder von 3 bis 12 Jahren jede Menge rund um das Thema „Du hast die Wahl“ erleben, basteln und entdecken.

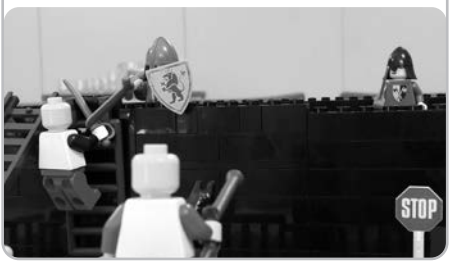
Martinsfest am Samstag, den **11.11.2017!**
Wir starten mit der Martinslegende um **16.00 Uhr** im **Dom**, danach Laternenumzug zur Katholischen Kirche, St. Martin reitet auf dem Pferd vorneweg.
Am Feuer im Innenhof der Kath. Kirchgemeinde wollen wir Martinshörnchen, Gebäck miteinander teilen – jeder, der teilen möchte, bringe etwas dazu mit.

Wenn die **Kindertreffkinder** der 1. bis 4. Klasse das Gemeindehaus erobern, ist immer etwas los. Da werden witzige Lieder gesungen. Es wird gespielt, getobt und gelacht. Wir basteln zusammen, essen Kekse und quatschen. Und Gott ist auch die ganze Zeit dabei. Na klar! Denn es geht ja um seine Geschichten aus der Bibel. Weil er auch dich gemacht hat (und alles, was Gott macht ist echt toll ☺), laden wir dich zu uns ein.

Damit möglichst viele mit dabei sein können, bitte ich alle Interessierten sich bis zum **11. September** mit **Terminwünschen** bei Sarah Kerstan zu melden. Den neuen Kindertreff-termin finden Sie dann auf der Internetseite und in der 3. Schulwoche geht es richtig los.

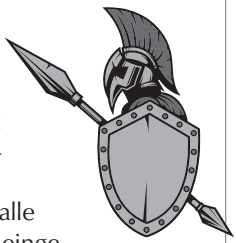
Legofreitag

Auch im neuen Schuljahr warten **100 kg Lego** darauf, so richtig kreativ verbaut zu werden. Jungs und Mädchen ab 5 Jahren sind am Legofreitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr dazu ins Gemeindehaus am Domplatz 6 eingeladen.
Nächste Termine: 22. September, 20. Oktober, 10. November



Familiengottesdienst

Am **24. September** gibt es um **10 Uhr** im Dom etwas ganz Besonderes.



Die Römer der Kindersommerfreizeit sind in Güstrow zu Besuch und feiern mit uns Familiengottesdienst mit Taufen. Anschließend sind alle ins Gemeindehaus eingeladen, wo wir reden und entdecken wollen, gutes Mittagessen kriegen und digitale Gemälde aus der Römerzeit sehen können.
Herzliche Einladung!

Am **Reformationstag** feiern wir ab **15.17 Uhr** einen bunten Familiennachmittag im Gemeindehaus am Domplatz 6. Für nähere Informationen und Anmeldungen melden Sie sich bitte bei den Gemeindepädagoginnen.

Dieter Schütz / pixelio.de

Ausblick – Domrestaurierung

Der letzte Abschnitt der Domrestaurierung sollte schon über den Sommer begonnen und evtl. sogar abgeschlossen sein. Nun hat es aber Verzögerungen bei Fördermittelzusagen gegeben. Die Orgel ist seit Juli ausgebaut. Das Gewölbe wird restauriert und es folgen die Arbeiten am Westeingang. Hier wird der Fußboden erneuert und behindertengerecht gestaltet, denn ab der nächsten Touristensaison soll der Zugang zum Dom wieder in seiner ursprünglichen Ausrichtung von West nach Ost ermöglicht werden. Dazu wird der Büchertisch und der Empfang in den Westbereich verlegt. Eine offene und gastfreundliche Gemeinde wollen wir sein.

Auch der Dom soll davon zeugen. Darum wird auch der Portalbereich mit einem gläsernen Windfang neu gestaltet. Eine gute Idee der Architektin schafft es, dass die beiden Holztüren tagsüber durch Glastüren zu ersetzen sein werden. So kommt mehr Licht in den jetzt dunklen Raum und die Grundausrichtung des Domes zum Altar präsentiert sich den Besuchenden von Anfang an. Wenn all diese Arbeiten im Dom fertiggestellt sind, kommt es darauf an, auch noch im Außenbereich entsprechende Orientierungen und Wegführungen zu gestalten. Das Bauen hat also noch kein Ende. Haben Sie Dank für alles Begleiten und Unterstützen.

„Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ – und sein eigenes Glück

„Selbst, wenn ich allein gehe, gehe ich selten allein. Dicht auf dem Fuß folgen mir meine Sorgen. So kommt es vor, dass ich durch die schönste Landschaft wandere – und dabei an lauter unangenehme Dinge denke. Wie die Blumen auf dem Feld sollen wir sein, frei von Sorgen, heißt es in der Bergpredigt. Aber wenn ich so in meine düsteren Phantasien versponnen bin, sehe ich die Blumen nicht.
STOPP!
Ich bleibe stehen und schüttle die ungeliebten Begleiter ab. Jetzt ist nicht der Moment, mir Sorgen zu machen. Und es gibt auch gar keinen unmittelbaren Anlass dazu. Hier jedenfalls nicht. Hier ist ein Feldweg, gesäumt von einer Wiese mit Rainfarn und Wegwarte. Warum mir Sorgen machen? Im Buch Jesus Sirach heißt es: „Überlass dich nicht den Sorgen, schade dir nicht selbst durch dein Grübeln! Denn Herzensfreude ist für den Menschen Leben, und Frohsinn macht seine Tage lang.“
Wenn ich mit diesen zwei Sätzen gehe, statt mit den vielen Sorgen, wird mein Weg anders verlaufen. Die Herzensfreude erwacht, und ich genieße, was ich erlebe.“
(aus „Mystik an der Leine des Alltäglichen“ L. Marti)
Diese Geschichte erzählt von einer Erfahrung, die Sie vielleicht kennen.
Von den Wegbegleitern, den Sorgen, höre ich viel bei meiner Arbeit im Krankenhaus. Oft ist dieses Abschütteln schwere innere Arbeit, braucht Geduld, mit sich in Kontakt bleiben und immer wieder STOPP sagen. Ich bin im JETZT, spüre meinen Atem und all das, was mich jetzt bewegt.
Im Matthäusevangelium 6/34 sagt Jesus es so: „Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ Und sein eigenes Glück habe ich in der Überschrift hinzugefügt. Gerade im Krankenhaus wird uns oft erst deutlich, was für ein Glück ein normaler Tag ist, an dem wir etwas schaffen können, leben, lieben.
Wenn es mir gelingt, gemeinsam mit den Menschen etwas vom Evangelium in ihrem Alltag zu entdecken, Worte für ihre Not zu finden, oder auch nur zuzuhören und mit auszuhalten, dann macht mich das glücklich.

Danke, dass es diese Seite gibt für mich im Gemeindebrief. Lassen Sie sich an dieser Stelle ermuntern; rufen Sie mich an, wenn Sie besucht werden möchten im Krankenhaus, oder Angehörige von Ihnen Besuch wünschen. (Telefon 03843/343165) Am Dienstag, Mittwoch und Freitag bin ich im Klinikum.

Kristina Reinshagen

Aus der Diakonie Güstrow e.V.

Zufriedene Kunden
Die Diakonie Güstrow ist erfolgreicher Preisträger. Sie erreichte in einem bundesweiten Wettbewerb den zweiten Platz und wurde als eines der kundenfreundlichsten Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Der Preis „Deutschlands Kundenchampions“ ist für Unternehmen ein wichtiges Mittel, um die Zufriedenheit ihrer Kunden mit der geleisteten Arbeit zu messen. Die Grundlage der Studie ist eine repräsentative Kundenbefragung. Zweihundert Kunden der Diakonie Güstrow wurden von einem unabhängigen Forschungszentrum telefonisch interviewt. Vorstand Christoph Kupke dankt allen Mitarbeitern für ihren täglichen Dienst. „Nur durch den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter war es möglich, diesen Preis zu gewinnen“, so Christoph Kupke.

Begrüßung der neuen Azubis
Voraussichtlich zwölf neue Azubis werden bei der Diakonie Güstrow ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft beginnen. In einer feierlichen Stunde werden die Neuen am 2. September in Güstrow durch die Geschäfts- und Einrichtungsleitung sowie Lehrkräfte willkommen geheißen. Die Diakonie Güstrow bildet derzeit 30 junge Menschen zu Pflegefachkräften in den Diakonie-Pflegeheimen, Diakonie-Sozialstationen und Einrichtungen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie aus. Insgesamt arbeiten bei der Diakonie Güstrow samt ihren Tochtergesellschaften mehr als 900 Mitarbeiter in über 50 Diensten und Einrichtungen an 15 Standorten vom Landkreis Nordwestmecklenburg bis zur Mecklenburgischen Seenplatte.

Kaum ein Berufsfeld hat heutzutage so gute Perspektiven wie die Pflege.

Woche der Demenz
Die Woche der Demenz findet vom 18. bis zum 29. September statt. Im Landkreis Rostock wird es Informationsveranstaltungen, Kreativ-Nachmittage, Tanzcafés und vieles mehr geben. Auch die Einrichtungen der Diakonie Güstrow beteiligen sich an verschiedenen Aktionen. Mit der Woche der Demenz soll die Gesellschaft für das Thema Demenz sensibilisiert und mehr an Verständnis und Unterstützung für Betroffene und pflegende Angehörige erreicht werden.

Doreen Blask

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow, Telefon: (03843) 6931-0
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

Restaurant WALLENSTEIN
ehrliche
regionale
Küche
Gastlichkeit ist unsere Berufung
Informationen und Tischreservierung unter Tel. 03843/277960.

ELEKTRO-GEROTZKY
MEISTERBETRIEB
18273 Güstrow Parumer Weg 16
Tel. 03843 77 38 38
Fax. 03843 77 38 39
Mobil. 0173 64 06 456
Internet.www.elektro-gerotzky.de

GÜSTROW-CLUB-REISEN
Reisebüro & Omnibusbetrieb
Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de

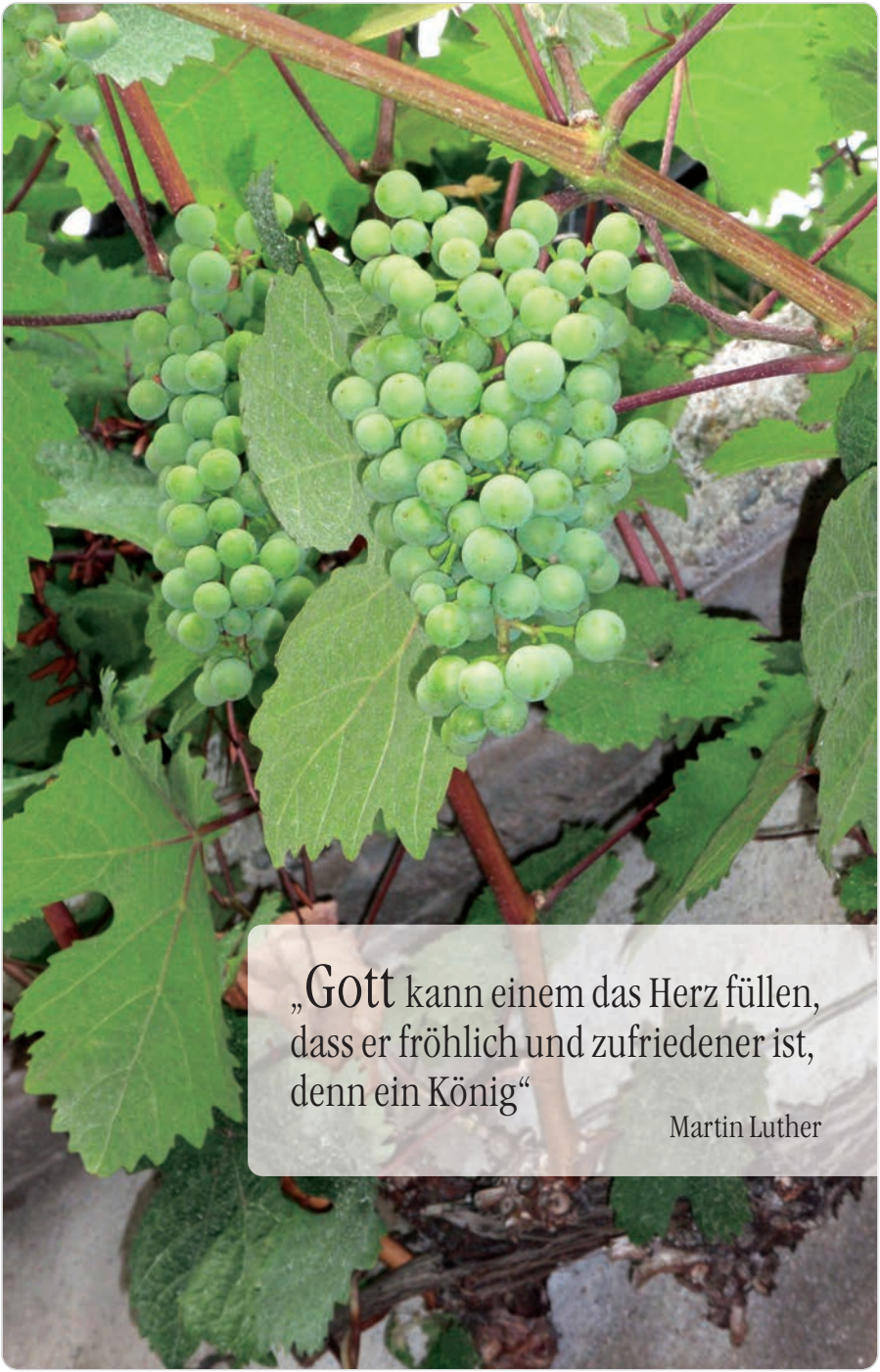
Allgemeine Wohnungsbau Genossenschaft Güstrow – Parchim und Umgebung eG
AWG
Fr.-Engels-Straße 12 · 18273 Güstrow
Stadtbüro: Baustraße 1
Telefon: (03843) 83 43-0 · Fax: (03843) 83 43 43
www.awg-guestrow.de · info@awg-guestrow.de
Ein Zuhause für alle Generationen!

C. Beerbaum
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Schwaaner Str. 59a
18273 Güstrow
Tel. 03843/212689
beerbaum-ortho.de
Bewegung ist Leben

Borwin-Apotheke
Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow
☎ 03843 - 68 60 37

BORMANN
Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft
Hageböcker Straße 1
18273 Güstrow
Tel. 03843 - 68 44 23
Fax 03843 - 68 45 23

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde
Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek
Auflage: ca. 3.250 Stück.
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.
Titelfoto: Pastor Höser; Rückseite: Katrin Falk
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 23.10.2017



„Gott kann einem das Herz füllen,
dass er fröhlich und zufriedener ist,
denn ein König“

Martin Luther